

info

Adligenswil

Die Magie der Weihnachtsnacht

Liebe Adligenswilerinnen
und Adligenswiler

In einer kleinen Stadt, wo der Schnee sanft auf die Dächer fiel und die Lichter der Weihnachtsdekoration in der Dunkelheit funkelten, bereitete sich die Gemeinschaft auf das Fest vor. Die Menschen waren beschäftigt, ihre Häuser zu schmücken, Guetzli zu backen und Geschenke einzupacken. In dieser Stadt lebte ein Mädchen namens Clara. Sie liebte die Weihnachtszeit über alles. Jedes Jahr freute sie sich auf die Traditionen, die ihre Familie pflegte: das gemeinsame Schmücken des Weihnachtsbaums, das Singen und die Geschichten, die ihr Grossvater am Heiligabend erzählte.



Am Heiligabend versammelten sich alle Familienmitglieder im Wohnzimmer. Der Baum war mit Lichtern und bunten Kugeln geschmückt, und der Duft von frisch gebackenem Gebäck erfüllte den Raum. Während sie zusammen Plätzchen assen und Geschichten erzählten, schwebte eine besondere Stimmung durch die Luft. Clara fühlte sich geborgen und glücklich. Als die Uhr Mitternacht schlug, schauten sie aus dem Fenster. Der Himmel war klar, und die Sterne funkelten hell. Clara flüsterte: «Es fühlt sich an, als ob die ganze Welt in dieser Nacht leuchten würde.» Ihre Familie lächelte, denn sie fühlten alle die gleiche Magie.

In dieser Nacht, umgeben von Liebe und Wärme, erkannte Clara, dass Weihnachten mehr war als Geschenke oder festliche Traditionen. Es war die Zeit, in der man die Nähe seiner Lieben spürte und die kleinen Momente des Glücks schätzte.

Diese kleine Geschichte spiegelt auch meine Erfahrung der Weihnachtszeit. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Liebsten und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.

FERDINAND HUBER,
SOZIALVORSTEHER

Spielgruppe Hurrlibus

Grosse Freude über Auszeichnung

Frühkindliche Bildung auf höchstem Niveau: Die Adligenswiler Spielgruppe Hurrlibus wurde mit einem renommierten Qualitätszertifikat ausgezeichnet.

Als erste Organisation aus dem Kanton Luzern darf die Spielgruppe Hurrlibus aus Adligenswil sowohl bei der Indoor- als auch bei der Waldspielgruppe das Qualitätszertifikat des Schweizerischen Spielgruppen-Leiterinnen-Verbands tragen. Die Waldspielgruppe sowie die Indoorspielgruppe wurden vor kurzem zertifiziert. Beim Zertifizierungsprozess wurden verschiedenste Kriterien vom Verband geprüft. Im Fokus standen die Umsetzung der formulierten pädagogischen Ziele im Alltag, die Interaktionen zwischen den Fachpersonen und den Kindern, der Kinder untereinander, aber auch jene zwischen Eltern und Fachpersonen.

«Eine tolle Anerkennung»

Die beiden Spielgruppenleiterinnen Barbara Rothenfluh und Anita Staubli sind stolz, dass die Spielgruppe Hurrlibus sowohl die Indoors als auch die Waldspielgruppe zertifizieren durfte. «Mit der Zertifizierung wird das Vertrauen in unser Angebot weiter gestärkt und die Qualität sichtbar gemacht. Es ist eine tolle Anerkennung», so die beiden Leiterinnen, die die Spielgruppe mittlerweile im fünften Jahr betreiben. Die Spielgruppe Hurrlibus wurde bei der Zertifizierung von der Gemeinde Adligenswil und vom Kanton Luzern finanziell und ideell unterstützt. Als Indoor- und Waldspielgruppe kann die Spielgruppe Hurrlibus den Kindern ein vielfältiges Angebot bieten.



Freuen sich über ihre Auszeichnung: Barbara Rothenfluh (links) und Anita Staubli von der Spielgruppe Hurrlibus.

«Es ist schön, dass die Indoorspielgruppe und die Waldspielgruppe kombiniert werden können», sind sich die Spielgruppenleiterinnen einig.

Das Bewusstsein wächst

Die hohe Nachfrage nach Betreuungsplätzen spricht für den Erfolg der Spielgruppe Hurrlibus. Anita Staubli und Barbara Rothenfluh erzählen: «Wir haben den Eindruck, dass das Bewusstsein für die Bedeutung der frühkindlichen Förderung in der Gesellschaft wächst.» Seit diesem Sommer bietet die Spielgruppe aufgrund der gewachsenen Nachfrage einen zusätzlichen Halbtags Indoorspielgruppe an. So öffnet die Indoorspielgruppe nun an sechs Halbtagen die Türen. Jeweils am Dienstagnachmittag ist die Wald-

spielgruppe unterwegs. Weiter verfügt die Spielgruppe Hurrlibus über ein Angebot der frühen Sprachförderung. Denn die Gemeinde Adligenswil hat sich zum Ziel gesetzt, dass alle Kinder mit genügend Sprachkenntnissen in den Kindergarten eintreten können. «Die Frühe Sprachförderung in der Gemeinde Adligenswil wird in unserer Spielgruppe angeboten und spielerisch umgesetzt», so die Spielgruppenleiterinnen.

Wichtige frühkindliche Förderung

Die Spielgruppe eignet sich für alle Kinder im Alter von zirka zweieinhalb bis fünf Jahren. Sie fördert die soziale Interaktion. Zudem unterstützt sie die Entwicklung motorischer und kreativer Fähigkeiten und bereitet die Kinder auf den Kindergarten vor. Da-

rüber hinaus hilft die Spielgruppe den Kindern, Gefühle zu kommunizieren und mit Trennungsängsten umzugehen. Dem «Freien Spiel» wird in der Spielgruppe viel Zeit und Raum gegeben.

Eine erfüllende Aufgabe

Barbara Rothenfluh und Anita Staubli schätzen an ihrer Tätigkeit die Möglichkeit, die frühkindliche Entwicklung der Kinder aktiv zu fördern und in einer kreativen und abwechslungsreichen Umgebung zu arbeiten. «Die direkte Bindung zu den Kindern, das Begleiten ihrer ersten sozialen Erfahrungen und die enge Zusammenarbeit mit den Eltern machen die Tätigkeit besonders erfüllend», betonen die diplomierten Spielgruppenleiterinnen unisono.

ROSELINE BETSCHART

«KinderMitWirkung»: Wie Kinder die Zukunft Adligenswils mitgestalten

Wie sieht das Adligenswil der Zukunft aus? Am 18. Januar 2025 haben die Kinder der Gemeinde das Wort: Beim Präsentationstag des Projekts «KinderMitWirkung» zeigen sie ihre Ideen und Wünsche für eine kinderfreundlichere Gemeinde.

Mitbestimmen und mitgestalten

Das Projekt «KinderMitWirkung» gibt Kindern der 1. bis 6. Klassenstufen eine Stimme. In drei Workshops entwickelten die Schülerinnen und Schüler ihre Träume und Vorstellungen für Adligenswil. Mit kreativen und spielerischen Methoden wie der «Traumreise durch den Schultag» und dem «Motz-



Adligenswiler Kinder zeigen sich kreativ.

Monster», das alle schlechten Ideen ausspuckt, sammelten sie Vorschläge für eine bessere Lebenswelt. Das Kinderbüro Basel unterstützte dabei mit dem Konzept «Inseln der Ideen».

Die erarbeiteten Ergebnisse werden von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Zentrum Teufmatt präsentiert. Dabei erhält nicht nur die Bevölkerung, sondern auch der Gemeinderat spannende Einblicke in die kreative

Arbeit der Kinder. Das Engagement der Kinder zeigt, wie wichtig frühzeitige Beteiligung an der Gestaltung der eigenen Lebenswelt ist. Die Gemeinde ist stolz auf ihre jungen Einwohnerinnen und Einwohner und freut sich darauf, gemeinsam mit ihnen die Zukunft zu gestalten.

Erleben Sie, wie Kinder die Zukunft von Adligenswil sehen, und unterstützen Sie ihre Ideen. Wir laden Sie herzlich ein, am Präsentationstag teilzunehmen und sich von der Innovationskraft unserer Kinder inspirieren zu lassen. Gemeinsam gestalten wir das «Traum-Adlige»!

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Personalmutationen

Eintritte



Am 1. Dezember hat **Peter Gander** in der Abteilung Finanzen und Immobilien die Stelle als Projektleiter Immobilien angetreten. Er ist Architekt und wird die Verantwortung für den Neubau Schulhaus Kehlhof, das Projekt Marktplatz sowie weitere grössere Projekte bei den gemeindeeigenen Immobilien übernehmen. Wir heissen Peter Gander in unserem Team herzlich willkommen.

Im neuen Jahr wird **Stefan Geissberger** als Projektleiter Freiraum und Infrastruktur zum Team der Abteilung Bau und Infrastruktur stossen. Wir freuen uns sehr auf den neuen Kollegen und wünschen ihm bereits heute einen guten Start in Adligenswil.



Austritte

Per Ende Jahr wird uns **Brigitte Lavagnini**, Hausdienst Reinigungskraft, nach fast 20 Jahren Mitarbeit verlassen und in Pension gehen. Wir danken ihr für ihre langjährige Arbeit und wünschen ihr von Herzen alles Gute im neuen Lebensabschnitt.

ESTHER MÜLLER, GESCHÄFTSFÜHRERIN

Deutliches Ja zur Ortsplanungsrevision

Die Adligenswiler Stimmberechtigten haben am 24. November 2024 alle kommunalen Vorlagen angenommen. Mit der Genehmigung der Ortsplanungsrevision ist ein wichtiger Entscheid für die Weiterentwicklung von Adligenswil gefallen. Die hohe Zustimmung mit 75% Ja-Stimmen ist sehr erfreulich. Die Unterlagen zur Ortsplanungsrevision werden nun dem Regierungsrat zur Genehmigung zugestellt. Auch die

hohe Zustimmung von 86% zum Budget freut den Gemeinderat: Daraus spricht das grosse Vertrauen der Bevölkerung in den Gemeinderat und in die Verwaltung. Das neue Datenschutzreglement wurde mit 90% Ja-Anteil angenommen und kann auf den 1. Januar 2025 in Kraft treten. Der Gemeinderat dankt allen, die von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht haben.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Öffnungszeiten über die Festtage

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom 24. Dezember 2024 bis und mit 2. Januar 2025 geschlossen. Der Pikettdienst für Todesfälle ist am 27. und 30. Dezember von 10 bis 12 Uhr unter 041 375 72 19 erreichbar. Wir wünschen schöne Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

GEMEINDEVERWALTUNG ADLIGENSWIL

Frühkindliche Sexualität und Prävention

Umgang mit «Doktorspielen»

Am 29. Januar lädt die Gemeinde zu einem Infoabend rund um die Themen frühkindliche Sexualität, Prävention vor Übergriffen und sogenannte «Doktorspiele» ein. Die Veranstaltung richtet sich an Eltern, Bezugspersonen und Fachleute im Frühbereich. Tina Reigel, Sexual- und Sozialpädagogin bei der Beratungsstelle Little Fellow, gibt praktische Einblicke in den Umgang mit Körpererkundungsspielen bei Kindern im Vorschulalter. Sie thematisiert, wie Erwachsene Kinder durch

diese Entwicklungsphasen begleiten, sie aufklären und gleichzeitig ihre Grenzen wahren können. Zudem wird aufgezeigt, wie Kinder effektiv vor Übergriffen geschützt werden können. Der kostenlose Anlass findet von 19.00 Uhr bis zirka 21.30 Uhr im kleinen Mehrzwecksaal (1. OG) im Zentrum Teufmatt statt. Anmeldungen nimmt Heidi Lang bis am 20. Januar 2025, entgegen (heidi.lang@adligenswil.ch, 041 375 72 70).

SOZIALES UND GESELLSCHAFT

Politische Termine 2025

Orientierungsversammlungen:

29. April 2025 (u.a. Rechnung 2024)

11. November 2025 (u.a. Budget 2026)

Urnenabstimmungen und Wahlen:

9. Februar 2025

18. Mai 2025 (mit kommunalen Vorlagen, u.a. Rechnung 2024)

28. September 2025

30. November 2025 (mit kommunalen Vorlagen, u.a. Budget 2026)

Hochwasserschutz

Dottenberg wird sicherer



Bis zu 800 Kilogramm wiegen die Steinbrocken, die zur Stabilisierung des Gerinnes eingesetzt wurden.

In den vergangenen Jahren kam es vermehrt zu Oberflächenabflüssen am Dottenberg, die Schäden an landwirtschaftlichen Flächen, dem Fussweg entlang des Gerinnes und der Udligenswilerstrasse verursachten. Dank der nun umgesetzten Schutzmassnahmen im Gebiet Altmatt konnte die Situation deutlich verbessert werden. Im Fokus der Massnahmen steht die Umleitung des Wassers – dies mit dem Ziel, künftige Risiken und Schäden im Zusammenhang mit Unwetterereignissen zu minimieren.

Variante «Durchleiten» überzeugte

Das Projekt begann mit einer Variantenstudie, in der die Optionen Rückhalten, Durchleiten und Instandstellen des bestehenden Gerinnes geprüft wurden. Nach gründlicher Analyse entschied sich der

Gemeinderat für die Variante «Durchleiten», da sie die effizienteste Lösung zur Entschärfung der Hochwassersituation bietet. Das Projekt umfasste den Ausbau und die Stabilisierung des Gerinnes, wobei Blöcke mit einem Gewicht von 250 bis 800 Kilogramm verwendet wurden.

Neue Geländemulde angelegt

Der Fussweg wurde instand gestellt und mit quer verlaufenden Entwässerungsmulden versehen, um eine bessere Ableitung des Wassers zu gewährleisten. Zusätzlich wurde eine Geländemulde angelegt und durch geringfügige Dammschüttungen ergänzt, um die Wasserführung gezielt zu lenken. Der Einlaufbereich wurde ausgebaut und mit einem Betonrohr mit einem Durchmesser von 800 Millimetern ausgestattet, das

anschliessend auf eine Leitung mit 600 Millimetern reduziert wurde. Das Teilprojekt wurde termingerecht abgeschlossen und kostete 90'000 Franken.

Weitere Projekte folgen

Bei dem umgesetzten Projekt handelt es sich um den ersten Schritt in einer Reihe von Massnahmen zur Verbesserung der Siedlungsentwässerung am Dottenberg. In den kommenden Jahren sollen weitere Projekte folgen, die insgesamt 770'000 Franken kosten werden. Die Finanzierung erfolgt über die Spezialfinanzierung Abwasser. Zusätzlich wird eine ökologische Aufwertung des Gerinnes durch Bepflanzung geprüft, um neben der Hochwassersicherheit auch die Natur in der Region zu fördern.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Elternnotruf

Wenn Kinder zum Vulkan werden

Wie können Eltern mit den Wutausbrüchen ihrer Kinder umgehen? Diese Frage stand im Mittelpunkt der Fachveranstaltung vom 16. Oktober im Zentrum Teufmatt. Unter dem Titel «Wenn mein Kind zum Vulkan wird» gab Rita Girzone, Beraterin beim Elternnotruf, wertvolle Einblicke und praxisnahe Tipps für den Alltag. Girzone erklärte, dass hinter starken Gefühlen wie Schreien oder Schlagen oft grundlegende Bedürfnisse wie Zuwendung, Sicherheit oder Selbstbestimmung stecken. Die Expertin empfahl den Teilnehmenden das Konzept «Connect and redirect»: Zuerst die Verbindung mit dem Kind herstellen – durch Augenkontakt, Präsenz und ruhige Körpersprache. Danach die Gefühle des Kindes benennen, wie etwa: «Ich sehe, du bist gerade wütend.»

Kinder handeln im «Alarmmodus»

Erst wenn das Kind sich beruhigt hat, können gemeinsam Lösungen gesucht werden. Eltern sollten zudem bedenken, dass Kinder oft «im

Alarmmodus» handeln, da der Teil des Gehirns, der für bewusste Entscheidungen zuständig ist, sich erst bis Mitte 20 vollständig entwickelt. Girzone betonte auch die Bedeutung von Selbstregulation: Mit bewusstem Atmen und positiven Gedanken können Eltern Ruhe bewahren und so besser auf ihr Kind eingehen.

Praktische Tipps für den Alltag

Ein weiterer Tipp: Übergänge wie das Verlassen des Spielplatzes rechtzeitig ankündigen und Zeitdruck vermeiden. Visualisierungshilfen wie Sanduhren können hier unterstützen. Der Abend war eine wertvolle Gelegenheit, praktische Werkzeuge für herausfordernde Alltagssituationen zu erlernen.

Unterstützung rund um die Uhr

Beraterinnen und Berater sind für Sie rund um die Uhr erreichbar - vertraulich, kostenlos und auf Wunsch anonym. Sie können sie zu allen Themen betreffend Erziehung, Kin-

desentwicklung und Familienalltag kontaktieren, die Sie als Eltern oder Bezugspersonen von Kindern herausfordern und zu denen Sie sich einen Austausch oder eine Beratung wünschen – auch in Situationen, die kein «echter Notfall» sind. 24h Telefon-Beratung: 0848 35 45 55. Mail-Beratung: 24h@elternnotruf.ch (innerhalb von zwei Arbeitstagen eine Antwort). Chat-Beratung: jeweils am Montagabend, Mittwochabend und Freitagnachmittag per Chat auf elternnotruf.ch. Klicken Sie einfach während der Öffnungszeiten unten rechts auf die Sprechblase.

HEIDI LANG, ELTERNNOTRUF

Werkdienst

Gemeinsam gegen die Schneemassen

Der erste grosse Schneefall am 21. November hatte es in sich – und brachte für die Bevölkerung wie auch für die Mitarbeitenden der Gemeinde so manche Herausforderung mit sich. Kein Wunder: Über 40 Zentimeter Schnee fielen innerhalb weniger Stunden und forderten das Winterdienst-Team bis an die Grenzen. Doch dank gemeinsamer Anstrengungen wurde die Herausforderung gemeistert – dies ganz nach dem Jahresmotto der Gemeinde: «Füreinander».

Ein aussergewöhnlicher Einsatz

Das Adligenswiler Werkdienst-Team, bestehend aus Sepp Barmet, Beat Schryber und Jamie Fahrni, erhielt tatkräftige Unterstützung von den Landwirten Dani Am Rhyn, Urs Burri, Christian Rohrer, Sepp Schryber und Roman Schmidli. Zusätzlich half die Firma Vetter Gartenbau mit

Fahrzeugen und Personal – freiwillig und mit beeindruckendem Engagement. Besonders hervorzuheben ist der Einsatz von Landwirt Sepp Schryber, der neben seiner regulären Schneeräumung ein Fahrzeug und einen Mitarbeiter bereitstellte. Trotz der grossen Unterstützung konnte nicht jede Strasse und jeder Weg sofort geräumt werden. Am Donnerstagabend standen die Helfer bis 23 Uhr im Einsatz, bevor sie am Freitag ab 3 Uhr früh bis 16 Uhr erneut unermüdlich weiterarbeiteten.

Gemeinsame Verantwortung

Keine Frage: Bei solch extremen Wetterbedingungen ist es wichtig, dass alle zusammenarbeiten. Die Gemeinde bittet Grundeigentümer um Mithilfe – sei es durch das Räumen der eigenen Garageneinfahrt oder das Streuen von Salz auf vereisten Flächen. Diese Eigenverant-

wortung hilft dem Adligenswiler Winterdienst-Team, die Gemeinde möglichst rasch und sicher zugänglich zu machen.

Dank an das Team

Der Gemeinderat bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für ihren aussergewöhnlichen Einsatz. Der Zusammenhalt und die Unterstützung der Landwirte sowie der Firma Vetter Gartenbau haben einmal mehr gezeigt, wie wichtig Zusammenarbeit in herausfordernden Situationen ist. Für alle Anwohnerinnen und Anwohner gilt derweil: Mit einer Portion Geduld und etwas Eigeninitiative können wir gemeinsam auch die nächsten Schneefälle meistern. Denn nur zusammen bleibt unser Adligenswil sicher und zugänglich – ganz im Sinne des Jahresmottos «Füreinander».

WERKDIENTST ADLIGENSWIL

Feuerwehr

Roger Stampfli folgt auf Patrik Meister

Die Feuerwehr Adligenswil befindet sich seit Juli 2024 in einem intensiven Weiterentwicklungsprozess. Dieser wird von einer Steuergruppe unter der Leitung von Bauvorsteherin Gisela Widmer Reichlin mit dem Kommandanten Patrik Meister, dem heutigen Vizekommandanten und designierten Kommandanten Roger Stampfli und der Geschäftsführerin Esther Müller begleitet. Die Arbeiten sind so weit fortgeschritten, dass der Gemeinderat die Projektorganisation unter Verdankung der geleisteten Dienste auf Ende Jahr auflösen wird. Damit verbunden ist die Übergabe des Kommandos von Patrik Meister an Roger Stampfli per 1. Januar 2025. Ebenfalls auf den 1. Januar hat der Gemeinderat Christoph Isenschmid zum Vizekommandanten ernannt. Das Kommando besteht neu aus drei Personen: Neben dem Kommandanten und dem Vizekommandanten komplettiert der Ausbildungschef Alex Siegrist die oberste Führung der Feuerwehr.

Dank und Ausblick

Der Gemeinderat dankt allen Beteiligten für das grosse Engagement in

dieser Phase der Neuausrichtung. Im Laufe des kommenden Jahres werden weitere Rahmenbedingungen wie die Höhe der Ersatzabgabe und des Soldes sowie Schnittstellen zwischen Gemeinde und Feuerwehr geklärt. Dazu wird eine Leistungsvereinbarung der Gemeinde mit der Feuerwehr ausgearbeitet. Bereits an dieser Stelle dankt der Gemeinderat Patrik Meister für sei-

ne langjährige Führung der Feuerwehr. Der Gemeinderat wünscht dem neuen Kommando unter der Leitung von Roger Stampfli einen erfolgreichen Einstieg in die neue Aufgabe. Die offizielle Verabschiedung und Verdankung der geleisteten Dienste von Patrik Meister finden anlässlich der Agathafeier im Februar 2025 statt.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Frischer Auftritt, reges Interesse

Im vergangenen Sommer haben Mitglieder der Adligenswiler Feuerwehr neue Ideen und Konzepte für eine zeitgemässe Personalrekutierung entworfen. Daraus entstanden sind der Auftritt an der Chilbi, ein neu gestalteter Informationsabend und eine neue Website. Dank des neuen Webauftritts (www.fw-adligenswil.ch) können sich Interessierte online über die Tätigkeit der Feuerwehr informieren und sich digital für den Infoabend anmelden. Dies soll dazu

beitragen, dass ein breiterer Teil der Adligenswiler Bevölkerung angesprochen werden kann. Und siehe da: Für den diesjährigen Infoanlass hatten sich so viele Interessenten angemeldet wie seit Jahren nicht mehr. Männer und Frauen aller Altersgruppen und aus verschiedenen Berufen interessierten sich für die Arbeiten der Feuerwehr. Einige von ihnen werden im kommenden Jahr zu Feuerwehrleuten ausgebildet.

FEUERWEHR ADLIGENSWIL

Laternenweg

Leuchtende Adventszeit

Seit Anfang Monat verbreitet die Adligenswiler Weihnachtsbeleuchtung ihren Zauber und taucht unser Dorf in eine festliche Atmosphäre. Besonders beeindruckend ist der grosse Stern des Unternehmer Netzwerks Adligenswil, der abends vom Dotenberg herabstrahlt. Zu den Adligenswiler Traditionen gehört mittlerweile auch der Laternenweg, der auf der Dietschibergstrasse jeweils ab 17.15 Uhr bis kurz nach 22 Uhr leuchtet.

In den nächsten Tagen finden noch weitere Veranstaltungen statt:

- **Sonntag, 15. Dezember**, 16 Uhr und 17 Uhr: Teatro Fragolina im Eventlokal
- **Montag, 16. Dezember**, 18 bis 20 Uhr: Kultursuppe im Eventlokal
- **Sonntag, 22. Dezember**, 16 Uhr und 17 Uhr: Wintermärchen mit Steffi Brügger in der Jurte
- **Freitag, 27. Dezember**, 19 Uhr und 20 Uhr: Musicalfilm «Heiliger Schein» im Eventlokal (siehe Beitrag auf S. 7)

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Neujahrsapéro

Der Gemeinderat freut sich, die Bevölkerung zum traditionellen Neujahrsapéro am Sonntag, 12. Januar, um 10.30 Uhr im Saal des Zentrums Teufmatt einzuladen. Das Rahmenprogramm wird von TanzDas gestaltet. Wir freuen uns auf eine weltmeisterliche Darbietung! Weiter wird der Gemeinderat über aktuelle Themen und die Höhepunkte im Gemeindejahr 2025 informieren. Reservieren Sie sich den Termin und stossen Sie mit uns auf ein erfolgreiches Jahr an.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL



Hier eine Pause machen? Nur mit Skihosen!

Bild Sepp Barmet

Fotowettbewerb:
Wer erkennt dieses Bänkli?

Wir dachten, dass die Aufgabe im letzten «Info Adligenswil» eher schwierig sei, doch dann wurden wir von zahlreichen richtigen Antworten überrascht. Der Hauseingang von Widspüel 2 erfreut nicht nur die Anwohnerinnen und Anwohner, sondern auch alle auf dem Wanderweg vom Dorfzentrum Richtung Stuben.

Wir gratulieren zum Gewinn eines Gutscheins in der Höhe von 50 Franken für den Einkauf bei einem Adligenswiler Unternehmen:

- Marco Fuchs;
- Giovanni Greco;
- Thomas Ruthenberg.

Unser neues Bild haben wir von Sepp Barmet, Leiter Werkdienst Bau und Infrastruktur, erhalten. Wo steht diese schneebedeckte Bank? Schicken Sie uns Ihre **Antwort bis am 2. Februar 2025** per Mail an info@adligenswil.ch oder an «Info Adligenswil», Dorfstrasse 4, 6043 Adligenswil.

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir wiederum **drei Gutscheine à 50 Franken** für den Einkauf bei Adligenswiler Unternehmen. Und an alle, die «ihr Adligenswil» mit unserer Leserschaft teilen möchten: Schicken Sie Ihr Bild an info@adligenswil.ch.

REDAKTION «INFO ADLIGENSWIL»

Bevölkerungsschutz

Alex Siegrist wird neuer
Chef Bevölkerungsschutz

Unser Chef Bevölkerungsschutz, Michael Vogel, hat auf Ende Jahr hin aus beruflichen Gründen seinen Rücktritt eingereicht. In den fünf Jahren seiner Amtszeit hat Michael Vogel vor allem die Dokumentationen überarbeitet und die beiden Notfalltreffpunkte beim Schulhaus Dorf und beim Zentrum Teufmatt eingerichtet. Unter seiner Leitung fanden jeweils zwei Übungen pro Jahr statt.



Alex Siegrist tritt sein Amt bald an.

Per 1. Januar 2025 hat der Gemeinderat Alex Siegrist zum neuen Chef Bevölkerungsschutz ernannt. Mit

dieser Wahl wird die sowohl in der Ausbildung und Beübung des Gemeindeführungsstabs wie auch im Ereignisfall äusserst wichtige Zusammenarbeit und Koordination mit der Feuerwehr sichergestellt. Die weiteren Mitglieder des Gemeindeführungsstabs sind: Bauvorsteherin Gisela Widmer Reichlin, Stellvertretender Bauvorsteher Bruno Schütz, Stellvertretender Chef Bevölkerungsschutz Josef Schryber, Feuerwehrkommandant Roger Stampfli sowie Geschäftsführerin Esther Müller. Nach Bedarf und vor allem im Ereignisfall werden weitere Personen aus der Verwaltung und aus dritten Organisationen beigezogen.

Beschluss überarbeitet

Der Gemeinderat hat diesen Wechsel zum Anlass genommen, den Beschluss über den Gemeindeführungsstab vom Mai 2018 zu überarbeiten. Der überarbeitete Beschluss wird auf den Jahresbeginn auf der Website aufgeschaltet werden. Der Gemeinderat dankt allen Mitgliedern des Gemeindeführungsstabs für das Engagement und hofft, dass Adligenswil weiterhin von Grosseignissen verschont bleiben wird.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Schullesung

Zauberhafte Stimmenvielfalt

Die Adventszeit bietet eine perfekte Gelegenheit, Geschichten zum Leben zu erwecken. In diesem Jahr brachte Regi Widmer, eine schweizerisch-südafrikanische Illustratorin und Autorin, die Kinder der Unterstufe in Adligenswil zum Staunen. Mit ihrem Weihnachtsbuch «Überfall auf das Samichlauchhaus» entführte sie die jungen Zuhörer in eine fantasievolle Welt voller Spannung und Herzlichkeit. Um die Kinder auf die Geschichte einzustimmen, begann Regi Widmer mit gemeinsamen Weihnachtsliedern, die sie auf ihrer Ukulele begleitete.

Fantasie zum Leben erwecken

Beeindruckend war die spontane Kreativität der Künstlerin: Mit den Ideen der Kinder verwandelte sie riesige Papier-Erdnüsse in U-Boote, Dinosaurier und Märchenfiguren. Die Begeisterung war ansteckend, und die

Kinder begannen, ihre eigenen Kunstwerke zu schaffen, die sie am Ende stolz präsentierten. Die Lesung aus ihrem Buch wurde durch eine besondere Begleitung ergänzt: Die Handpuppe Rabe, die mit ihrer ver-

meintlichen Schwerhörigkeit immer wieder für Lacher sorgte. Mit ihrer Stimmvielfalt und dem Einsatz verschiedener Dialekte erweckte Regi Widmer die Figuren der Geschichte zum Leben. Die Kinder fieberten mit,

als die Gauner das Samichlauchhaus überfielen und die Tiere schliesslich triumphierend für Ordnung sorgten. Am Ende wurde es allen warm ums Herz, als sich die Charaktere versöhnten und der Samichlaus seine Reise zu den Kindern antreten konnte.

Ein Blick hinter die Kulissen

Zum Abschluss gewährte die Illustratorin Einblicke in ihre Arbeit. Sie zeigte den Kindern ihre Zeichnungen – von den ersten Skizzen bis zum fertigen Buch. Die Kinder lernten, wie viel Geduld und Hingabe hinter der Entstehung einer Geschichte steckt. Die Schullesung mit Regi Widmer bot nicht nur Unterhaltung, sondern auch Inspiration. Die Kinder gingen mit neuen Eindrücken und vielleicht einer veränderten Sicht auf die Welt der Bücher nach Hause.

VIVIEN SEUFERT, SCHULBIBLIOTHEKARIN



Regi Widmer zeigt bei ihrem Besuch in Adligenswil vollen Einsatz.

Bibliothek Adligenswil

Durch Bücher Welten verstehen: Auf den Spuren von Samia

Migration ist ein allgegenwärtiges Thema in unserer heutigen Gesellschaft. Im November startete die Bibliothek ein neues Projekt, das sich intensiv mit diesem Thema auseinandersetzt. Zu diesem Anlass lud sie in Zusammenarbeit mit Baobab Books, der Fachstelle zur Förderung der kulturellen Vielfalt in der Kinder- und Jugendliteratur, alle Klassen der zweiten Oberstufe zu einem «BuchBesuch»-Workshop ein. Der Kurs bot Jugendlichen während einer Doppelktion die Möglichkeit, durch Bücher einen Einblick in fremde Lebenswelten zu gewinnen. Dabei wurden sie mittels einer literarischen Erzählung mit dem Thema

vertraut gemacht und angeregt, über Vorurteile, Menschenrechte und Respekt nachzudenken.

Gefährliche Flucht – und ein Traum

Im Gepäck hatten die Leseanimatorinnen die Graphic Novel «Der Traum von Olympia». Der Roman in Comic-Form erzählt die wahre Geschichte der jungen Samia Yusuf, die von einer Karriere als Läuferin bei den Olympischen Spielen träumt. Aufgrund der Diskriminierung als Frau in ihrer Heimat kann sie nicht trainieren und begibt sich auf eine gefährliche Fluchtreise nach Italien. Schon zu Beginn des Workshops vermittelten die Dozentinnen den Jugendli-

chen mit Hilfe eines kurzen Dokumentationsfilms einen emotionalen Zugang zur Geschichte. In Gruppen erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler anschliessend anhand des Buches Samias Fluchtroute, die sie von Somalia Richtung Europa führte. Die Geschichte, die sich sowohl in Bildern als auch in Texten entfaltet, zeigte auf eindrucksvolle Weise die lebensbedrohlichen Umstände und die emotionale Belastung, mit denen die junge Somalierin konfrontiert war. In ihren Präsentationen beschrieben die einzelnen Gruppen die verschiedenen Etappen der Flucht von den Herausforderungen mit Schlepperbanden bis hin zu finanzi-

ellen Nöten – und machten die Bedeutung von Social Media als wichtiges Verbindungsglied zur Aussenwelt klar.

Das abschliessende schriftliche Feedback der Jugendlichen zeigte, wie tief sie von der Geschichte berührt wurden und wie sehr diese sie zum Nachdenken über die schwierigen Erfahrungen von Geflüchteten anregte. Das Projekt war eine wertvolle Gelegenheit, Jugendliche für das Thema Migration zu sensibilisieren und ihnen zu vermitteln, wie wichtig Empathie und Verständnis für die Lebensrealitäten anderer Menschen sind.

VIVIEN SEUFERT, SCHULBIBLIOTHEKARIN

Bibliothek Adligenswil

Traumwelten: Eine etwas andere Erzählnacht

Geschichten leben davon, immer wieder neu erfunden und erzählt zu werden. Genau diese Kreativität wollte die Schulbibliothek bei den Teilnehmenden an der besonderen Erzählnacht zum Thema «Traumwelten» wecken. Wovon träumen Kinder in diesem Alter, was interessiert sie und was sind ihre Zukunftsvisionen?

Kreative Manga-Workshops

Mangas sind zurzeit besonders beliebt bei den Jugendlichen und boten deshalb einen perfekten Anreiz für den Anlass. Zusammen mit der Manga-Artistin Simone Xie verwandelte sich die Bibliothek für die Fünft- und Sechstklässler in eine fantasievolle Manga-Welt. In zwei kreativen Workshops brachte die Künstlerin ihnen das Handwerk des Manga-Zeichnens näher und half ihnen, ihre Träume und Zukunftsvisionen in typischen Manga-Panels festzuhalten. Als Inspiration diente dabei die zuvor vorgelesene Geschichte «Der Träumer». Diese soll Kindern Mut machen, gross zu



Es beginnt mit einfachen Zeichenstrichen – und endet mit kreativen und faszinierenden Geschichten.

träumen und über ihre eigene Zukunft nachzudenken.

Wenn Erzählungen lebendig werden

Simone Xie zeigte den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen, wie



sie durch einfache Zeichenstriche und gezielte Gestaltung ihre Erzählungen lebendig werden lassen können. Fasziniert und voller Begeisterung verwandelten die Teilnehmenden ihre kreativen Ideen in eine

tolle, fantasievolle Manga-Geschichte. Nach zwei Stunden intensiver Arbeit präsentierten die Teilnehmenden am Ende der Veranstaltung stolz ihr Werk.

VIVIEN SEUFERT, SCHULBIBLIOTHEKARIN

Escape-Room mal anders

Die Bibliothek Adligenswil lädt am Mittwoch, 22. Januar 2025, alle rätselbegeisterten Erwachsenen zu einem aussergewöhnlichen Event ein. Der Escape-Koffer funktioniert ähnlich wie ein klassischer Escape-Room, nur kompakter und flexibler. In Gruppen müssen knifflige Rätsel gelöst, verborgene Hinweise in Büchern aufgespürt und Codes geknackt werden – mit dem Ziel, den Koffer zu öffnen und das Geheimnis der Zeitreise zu lüften. Erleben Sie die Bibliothek auf ganz neue Weise und lassen Sie den Abend bei einem Apéro ausklingen.

Datum: 22. Januar 2025

Zeit: 19 Uhr

Ort: Bibliothek Adligenswil
Teilnehmerzahl: max. 25 Personen (gespielt wird in 5 Gruppen à 5 Personen)

Kosten: Fr. 20.– pro Person inkl. Apéro

Tickets und Infos:

bibliothek@adligenswil.ch,
041 375 77 81 sowie während der Öffnungszeiten vor Ort in der Bibliothek.

VIVIEN SEUFERT, BIBLIOTHEK

Buchstart und Koffergeschichten

Das Projekt Buchstart fördert frühkindliche Sprach- und Lesekompetenz und möchte Eltern sowie Kleinkinder auf eine spielerische Reise in die Welt der Geschichten und Sprache einladen. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 9.30 und um 10.30 Uhr und dauern ca. 30 Minuten. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren mit Begleitung. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen per Mail an bibliothek@adligenswil.ch, telefonisch über 041 375 77 81 oder direkt in der Bibliothek.

Daten 2025: 12. Februar (mit Denise Häfliger), 13. Mai (Gabi Alfaré), 19. September (Sandra Franzen), 13. November (Barbara Balthasar).

Das Zuhören von Geschichten ist für Kinder von grosser Bedeutung, da es nicht nur unterhaltsam ist, sondern auch wichtige Entwicklungsprozesse fördert. Auch 2025 werden die beliebten Koffergeschichten für Kinder von 4 bis 6 Jahren an mehreren Samstagen in der Bibliothek Adligenswil angeboten. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 10.15 Uhr und dauern zirka eine halbe Stunde. Die Vorlesungen in der Bibliothek können kostenlos und ohne Voranmeldung besucht werden.

Daten: 1. Februar, 12. April, 28. Juni, 13. September.

GABI ALFARÉ, BIBLIOTHEK

Eintritt in den Kindergarten

Am 28. August 2025 beginnt das neue Kindergartenjahr. Dabei gelten die folgenden Stichdaten:

- Kinder, die bis am 31. Juli 2025 fünf Jahre alt geworden sind (Geburtsdatum am 31. Juli 2020 oder früher), müssen für den Kindergarten im Schuljahr 2025/26 angemeldet werden.
- Kinder, die bis am 31. Juli 2025 noch nicht fünf Jahre alt sind (Geburtsdatum am 1. August 2020 oder später) und die Kriterien für die Kindergartenreife bis zum Eintritt erfüllen, können am 18. August 2025 oder 2. Februar 2026 in den freiwilligen Kindergarten eintreten.

Am 13. Januar um 19.30 Uhr findet in der Aula des Schulhauses Dorf ein Info-Abend statt, zu dem die Erziehungsberechtigten eingeladen sind. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wer nicht an dem Anlass teilnehmen kann, findet alle Infos des Abends ab dem 14. Januar unter www.schule-adligenswil.ch.

REKTORAT UND SCHULLEITUNG
KINDERGARTEN/PRIMARSCHULE DORF

Sekundarschule Adligenswil

Kinderrechte im Fokus

Am 20. November 2024 verwandelte sich das Schulhaus Obmatt in eine spannende Ausstellungsfläche zum Thema Kinderrechte. Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe präsentierten informative und kreative Plakate, die von ihnen selbst gestaltet wurden. Die Ausstellung bot nicht nur einen Überblick über verschiedene Kinderrechte wie Identität, Schutz vor Gewalt, Versammlungsfreiheit oder die Verantwortung der Eltern, sondern beeindruckte auch mit interaktiven Elementen.

Kreativität und Interaktivität

Neben den ausgestellten Plakaten gab es QR-Codes, die von den Besuchenden gescannt werden konnten. Diese führten zu Videos und zusätzlichen Texten, die das Thema vertieften. Besonders das Plakat «Das Recht auf Kunst, Freizeit und Spiel» stach heraus, da es ein selbst erfundenes Spiel beinhaltete, das von den Besucherinnen und Besuchern getestet werden konnte. Die Ausstellung kam bei den Gästen sehr gut an. «Die Ausstellung ist sehr lehrreich und toll», meinte zum Beispiel Schülerin Lyn-Sophia. Und ihr Kollege Niklas



Lernende der 1. KSS schauen die Kinderrechtsausstellung an.

ergänzte: «Es ist gut, dass man sich über das Thema Gedanken macht, für mich waren es zu viele QR-Codes.» Carmen fand das Filmmaterial toll und zeigte sich «begeistert» von den Plakaten. Gleich erging es auch Lehrer Tobias Glur: «Es waren schöne Plakate, sehr informativ und es gab viele Dinge, die ich persönlich nicht wusste.» Auch das Redakti-

onsteam der Ausstellung zeigte sich begeistert: «Wir fanden die Ausstellung sehr lehrreich und interessant. Es war ein wichtiges und alltägliches Thema.»

Themen erlebbar machen

Keine Frage: Die Ausstellung zum Thema «Kinderrechte» war ein voller Erfolg und machte deutlich, wie rele-



vant das Thema Kinderrechte ist – nicht nur für die Schülerinnen und Schüler, sondern für die gesamte Gesellschaft. Die kreative Aufbereitung durch die Oberstufe Obmatt hat gezeigt, wie wichtig es ist, solche Themen aktiv zu diskutieren und erlebbar zu machen.

CELIA UND MILENA (TEXT) SOWIE
FRANCESCA UND SHANIA (BILDER)

Öffnungszeiten über die Festtage

Die Bibliothek wird über die Festtage und den Jahreswechsel wie folgt geöffnet sein:

Samstag, 28. Dezember 2024, und Samstag, 4. Januar 2025, jeweils von 10 bis 12 Uhr. Für die Medienrückgabe nutzen Sie in der übrigen Zeit bitte die Rückgabebox vor dem Zentrum Teufmatt. Besten Dank für die Kenntnisnahme. Wir wünschen allen frohe Festtage und unterhaltsame Stunden mit guter Lektüre auch im neuen Jahr.

LISBETH BÜHLER,
LEITERIN BIBLIOTHEK

Musikschule Adligenswil-Udligenswil

Advents- und Weihnachtsanlässe der Musikschule

Genau wie schöne Lichter und selbstgebackene Guetzi trägt auch die passende Musik zu einer stimmungsvollen Adventszeit bei. Das zeigte sich auf eindruckliche Weise am Samstag, 23. November, als anlässlich des Weihnachtsmarktes die Konzerte der Musikschule Adligenswil-Udligenswil stattfanden.

Grittibänz und Punsch als Lohn

In drei kurzen Konzertblöcken in der Thomaskirche und vor dem Zentrum Teufmatt waren die Christmas Brass, das Gitarrenensemble, das Streicherensemble, Blockflötenensembles sowie Einzelbeiträge von Pianistinnen und Querflötistinnen zu hören.

Das zahlreich erschienene Publikum quittierte die Beiträge mit begeistertem Applaus. Allen beteiligten Musikerinnen und Musikern wurde nach ihrem Auftritt ein wohlverdienter Grittibänz und ein warmer Punsch offeriert.

Weihnachtskonzert am 14.12.

Neben mehreren musikalischen Adventsfenstern, die in den Schulen Adligenswil und Udligenswil gestaltet werden, findet am Samstag, 14. Dezember, um 17.00 Uhr in der St. Oswaldkirche in Udligenswil das grosse Weihnachtskonzert der Musikschule statt.

MUSIKSCHULE ADLIGENSWIL-UDLIGENSWIL



Die roten Mützen sehen nicht nur gut aus, sie wärmen auch die Ohren.

Jetzt einsteigen und musizieren

Bei vielen Angeboten der Musikschule ist ein Einstieg auch auf das zweite Semester hin möglich. Dazu gehören zum Beispiel die Gefässe Eltern-Kind-Singen, «Musik für mich», Instrumentalunterricht für Erwachsene sowie der Kurs Rhythmik 60+. Letzterer zum Beispiel startet ab dem 6. Februar und umfasst 12 Lektionen; jeweils am Donnerstag von 8.45 Uhr bis 9.35 Uhr sowie am Freitag von 9.30 Uhr bis 10.20 Uhr im Zentrum Teufmatt.

Infos zu allen Angeboten:
musikschule@adligenswil.ch



An Nachwuchs mangelt es nicht: In Adligenswil wird fleissig musiziert.

Inserat

ARLEWO
arbeiten leben wohnen

Ihre Immobilien-Berater.
Persönlich und nah.



Wohnung verkaufen

Luzern | Schwyz | Stans | Zug

arlewo.ch

Die Mitte

Freiheit, Solidarität, Verantwortung

Am 15. Januar 2025 wird die kantonale Delegiertenversammlung von Die Mitte Luzern in Adligenswil stattfinden. Die Ortspartei organisiert diesen Anlass im Teufmattzentrum. Erwartet werden zwischen 250 und 300 kantonale Delegierte, darunter Mitglieder des Stände- und Nationalrats sowie des Regierungs- und Kantonsrats.

Schon heute dankt Die Mitte Adligenswil der Feuerwehr für den Verkehrsdienst, der Feldmusik für die musikalische Gestaltung, der Gemeinde für die Bereitstellung des grossen Saals, der Gemeinderätin Felicitas Marbach für ihr Grusswort und allen Helferinnen und Helfern, die dafür sorgen, dass es eine gelun-

gene Delegiertenversammlung geben wird.

Abstimmung vom 24. November

Bei Redaktionsschluss hatte die Abstimmung noch nicht stattgefunden. Die Mitte Adligenswil hat an ihrer Parteiversammlung für alle Gemeindegeschäfte die Ja-Parole gefasst und kann nur hoffen, dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger ihren Parolen gefolgt sind. An der Parteiversammlung war Kantonsratspräsident Ferdinand Zehnder Gast von Die Mitte Adligenswil.

Vom 1. bis 30. Oktober waren die Stimmbürger aufgerufen, sich zum Entwurf des neuen Legislaturprogramms des Gemeinderats zu äus-

sern. Eine Arbeitsgruppe von Die Mitte Adligenswil hat sich aktiv daran beteiligt und verschiedene Anregungen eingereicht. Es haben sich aber, gemäss dem Feedback aus dem Gemeinderat, auch ganz viele Mitbürgerinnen und Mitbürger an dieser Mitwirkung beteiligt. Wir danken allen Personen, welche sich an diesem wertvollen, gemeindedemokratischen Prozess beteiligt haben. Gespannt verfolgen wir nun, wie und welche Themen der Gemeinderat daraus in das Legislaturprogramm übernimmt.

Neuwahl der Kommissionen

Wir gratulieren unseren neu oder wieder gewählten Vertreter*innen, Josef

Durrer, Kommission für Gesellschaftsfragen, Veronica Hilti-Breitenmoser, Kommission für Ortsentwicklung, Robert Schürch, Energiekommission, sowie Sabrina Schneider-Rieser, Lea Seufert, Aurelio Marbach und Conny Michel, Urnenbüro, zu ihrer Wahl und wünschen ihnen viel Erfolg und Freude in ihren Ämtern. Die Mitte Adligenswil wünscht allen Adligenswilerinnen und Adligenswilern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute zum neuen Jahr. Auf das neue Jahr werden wir am Sonntag, 12. Januar 2025, 10.30 Uhr im Teufmattzentrum gemeinsam anstossen.

Parteiversammlung:
Mittwoch, 30. April 2025, 19.00 Uhr.

Die Mitte Adligenswil

SVP
Das erwartet uns 2025

Nach einem ereignisreichen Jahr freuen wir uns auf die politischen Herausforderungen im Jahr 2025. Dazu gehören einige wegweisende Bereiche wie:

- Prüfung einer vorgezogenen Steuersenkung per 1.1.2026
- Überarbeitung der Immobilienstrategie im Bereich des Finanzvermögens
- Realisierung der Parkplatzbewirtschaftung
- Einhaltung der Finanzstrategie im Zusammenhang mit dem Neubau der Schulanlage Kehlhof
- Umsetzung der Ortsplanungsrevision im Zusammenhang mit dem geplanten Bevölkerungswachstum von Adligenswil

Nun stehen aber die Weihnachtsfeiertage und der Jahreswechsel mit den gemütlichen Stunden im Kreise der Familie, Freunde und Bekannten im Vordergrund.

Wir danken allen, die uns im vergangenen Jahr ihr Vertrauen geschenkt und sich für unsere attraktive Gemeinde eingesetzt haben. Ein besonderer Dank geht an unsere beiden SVP-Gemeinderäte Markus Gabriel und Ferdinand Huber sowie an alle anderen politischen Parteien, die in den gemeinsamen Sitzungen offen und konstruktiv mit uns an zukunftsorientierten Lösungen arbeiten.

ROGER RÖLLI,
PRÄSIDENT SVP ADLIGENSWIL

SP
Mit Nachdruck für eine nachhaltige Entwicklung

Die SP Adligenswil setzt sich mit Nachdruck für eine nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde ein.

Wir begrüssen die Möglichkeit, unsere Anliegen bezüglich des Legislaturprogramms einbringen zu können, und haben folgende Eingaben gemacht:

- Wir fordern die Gemeinde auf, Betriebe und Projekte zu fördern, die positive gesellschaftliche und ökologische Auswirkungen haben in unserer Gemeinde und darüber hinaus. Dazu zählen insbesondere Einrichtungen wie Kitas, Projekte im Bereich erneuerbare Energien und Initiativen zur Förderung der Biodiversität.

- Die Gemeinde soll als Energiestadt aktiv erneuerbare Energien fördern und einen Klimafonds bilden.
- Im Bereich des öffentlichen Verkehrs sollte die Gemeinde Schüler und Studierende mit einem Beitrag zu den ÖV-Kosten unterstützen und das Sharing-Angebot für Fahrräder und Autos einrichten oder erweitern.
- Adligenswil wird ein moderner Lernort sein. Der Gemeinderat soll die Einführung einer Tagesschule sowie eines Waldkindergartens prüfen. Zudem fordern wir den weiteren Ausbau der Hausaufgabenbegleitung zu zahlbaren Tarifen, um die Chancengerechtigkeit und Bildung unserer Kinder weiter zu verbessern.

- Die Gemeinde muss ihre Verantwortung wahrnehmen und sich weiter für die Integration von Asylbewerbern einsetzen und die notwendigen Ressourcen bereitstellen.
- Das geplante Wachstum der Gemeinde Adligenswil bringt sowohl Chancen als auch Herausforderungen mit sich. Die Fremdverschuldung der Gemeinde sollte langfristig abgebaut werden, bevor wir über eine Steuersenkung nachdenken. Daher setzen wir uns für eine ausgewogene und zukunftsorientierte Finanzpolitik ein, die Investitionen in unsere Immobilien und unsere Angebote weiterzulassen. Eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinde ist uns wichtig, und wir möchten vor dem Hintergrund der kantona-

len Steuergesetzrevisionen unbedingt Steuererhöhungen vermeiden.

- Nach dem Schulhausbau Kehlhof steht die Sanierung des Oberstufenschulhauses Obmatt an, einen Ersatz der Turnhalle Dorf gilt es umzusetzen, der Teufmattplatz bedarf dringendst einer Aufwertung und nach dem Rückbau der Dorfschulhäuser soll die grüne Lunge mit Spielplatz und naturnaher Gestaltung unser Zentrum aufwerten. Das dient der Allgemeinheit und dafür setzen wir uns weiter ein.

Wir erwarten, dass der Gemeinderat unsere Rückmeldungen zum Legislaturprogramm ernst nimmt und prüft.

SP Adligenswil

Maler Schlotterbeck AG

Nach 37 Jahren: Martin Galbier verabschiedet sich in den Ruhestand

Nach fast vier Jahrzehnten bei der Maler Schlotterbeck AG tritt Martin Galbier, Mitglied der Geschäftsleitung, langjähriger Projektleiter und Adligenswiler, per Ende Jahr in den wohlverdienten Ruhestand. Er hat das Unternehmen und die Region mit Farbe und Lack nachhaltig geprägt.

Ein Leben für die Farben

Seit seinem Eintritt in die Maler Schlotterbeck AG im Jahr 1987 hat sich Martin Galbier durch sein grosses Engagement, sein tiefes und breites Fachwissen und seine Persönlichkeit zu einem unverzichtbaren Bestandteil des Unternehmens entwickelt und unzählige Projekte in und um Luzern realisiert. Er war stets der verlässliche Ansprechpartner für private und gewerbliche Kunden die Qualität und Verlässlichkeit schätzten. Sein Gespür für Farben, Formen und der Respekt vor der Geschichte eines Gebäudes halfen dabei, zahlreiche architektonische Schätze der Region zu bewahren und in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. In der langen Liste der erfolgreichen Projekte von Martin Galbier sticht ein Vorhaben



Martin Galbier darf auf eine stolze Berufskarriere zurückblicken.

besonders hervor: die Fassadenmalerei im Schweighofareal in Kriens. Er und sein Team wurden mit dem prestigeträchtigen Titel «Maler des Jah-

res» sowie dem renommierten «Bausinn Award» ausgezeichnet. Über viele Jahre hinweg hat er junge Talente begleitet und geprägt. Unter

seiner Leitung entwickelten sich zahlreiche Lehrlinge zu Experten, die regelmässig zu den Besten ihres Jahrgangs zählten. Seine Leidenschaft für

das Handwerk und seine Fähigkeit, Wissen mit Geduld und Herzblut weiterzugeben, waren der Grundstein dieses Erfolgs.

Auch in Zukunft ein starkes Team

Die Maler Schlotterbeck AG ist für die Zukunft gut aufgestellt. Die Nachfolge von Martin Galbier wurde frühzeitig intern geregelt, und mit einem erfahrenen Team von Projektleitern wird das Unternehmen weiterhin den hohen Qualitätsstandard halten, für den es in der Region bekannt ist. Mit Martin Galbier geht ein Meister seines Fachs in den Ruhestand, der nicht nur seine Profession, sondern auch seine Leidenschaft gelebt hat. Für seinen neuen Lebensabschnitt wünscht die Maler Schlotterbeck AG Martin Galbier alles Gute, viel Gesundheit und viele spannende Projekte, denen er sich nun mit Ruhe und Genuss widmen kann. Die Farbspuren, die er hinterlassen hat – sowohl im wörtlichen als auch im übertragenen Sinne – werden uns noch lange begleiten.

Maler Schlotterbeck AG

Mehr Fahrten, weniger Bargeld

Am 15. Dezember steht der Fahrplanwechsel an. Dieser bringt für Adligenswil auf der Postautolinie 73 zwei Verbesserungen mit sich:

- Von Montag bis Freitag wird um 7.47 Uhr ein zusätzlicher Kurs ab Adligenswil Widspüel zum Bahnhof Luzern angeboten, um auf die hohe Nachfrage des Schülerverkehrs zu reagieren. Die Hinfahrt erfolgt um 7.32 Uhr ab Luzern bis Adligenswil Dorf.
- Am Sonntag wird das Angebot zwischen Udligenswil und Rotkreuz zudem zum Halbstundentakt analog Montag bis Samstag ausgebaut.

Neu können in den Bussen der VBL (Linie 26) die Tickets zudem nur noch bargeldlos gekauft werden. Der Verkehrsverbund hat im September über diese Änderung informiert. An den Ticketautomaten ist ein Bezug mit Bargeld weiterhin möglich.

GEMEINDEVERWALTUNG

Abfallentsorgung: Neues von REAL

Der Abfallkalender wird neu über die App von REAL oder auf der Website verbreitet. Ein Versand in die Haushalte erfolgt nicht mehr. Damit kann viel Altpapier vermieden werden. Wer keine Möglichkeit für eine digitale Lösung hat, kann seit Anfang November einen Ausdruck des Abfallkalenders am Schalter im Gemeindehaus beziehen.

Neuigkeiten gibt es bei REAL auch in personeller Hinsicht. Am 26. November wurde Gisela Widmer Reichlin in den Vorstand von REAL gewählt. Der Gemeinderat gratuliert der Bauvorsteherin zur Wahl und freut sich, dass Gisela Widmer die Interessen der mittleren Gemeinden im Vorstand vertreten kann.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Inserat

**BESTATTUNGEN
MEIER-HÄLLER**
6043 Adligenswil



Tel. Nr. 041 506 13 13
Tag und Nacht
persönlich für Sie da

info@bestattungen-mh.ch
www.bestattungen-mh.ch

Filmprojekt

Dieses Krippenspiel sorgt für Wirbel

Im Projekt «Heiliger Schein» entwickeln Film- und Musikprofis mit Laiendarstellenden aus der Region den ersten Schweizer Musicalfilm. Auch der renommierte Opernsänger Alfred Muff aus Adligenswil liess sich für das Vorhaben begeistern.

Der etwa halbstündige Film handelt von einer Gruppe von Kindern, deren Krippenspiel-Projekt «viral geht» und aus verschiedensten Gründen für Diskussionen sorgt: Die «echte Maria» hat ja wohl nicht diese Hautfarbe! Immer diese konservative Indoktrinierung der Kinder! Immer diese linke Kuschelpädagogik! Und was für ein problematisches Kamelkostüm! Von heute auf morgen spalten sich die Meinungen um das «Skandal-Krippenspiel». Zuletzt sagt die Kirchenleitung – gespielt von Muff – das Projekt ab. Doch das wollen die Kinder nicht auf sich sitzen lassen...

Kein kommerzielles Projekt

Hinter dem Vorhaben stehen die Luzerner Künstler Lorenz Ulrich und Daniel Korber. Komponist und Produzent Ulrich (MachArt Musicals) und Theatermacher Korber (u.a. VERONA 3000 oder Sturzballett) setzen seit Jahren Projekte um. Zusammen mit Filmer Christian Felber wollen sie mit «Heiliger Schein» ein aktuelles Thema ansprechen: In öffentlichen Debatten sind es oft die polemischen Stimmen, die man am lautesten hört. Aus Nebensächlichkeiten entstehen «Shitstorms», die die Gesellschaft polarisieren. «Wir wollen mit Herz und versöhnlichem Humor zeigen, dass die Menschen eigentlich viel mehr verbindet, als



Beim Musicalfilm «Heiliger Schein» spielen junge Laiendarstellerinnen und -darsteller die Hauptrollen.

es in den Medien oft den Anschein macht», so Regisseur Korber.

Veröffentlichung zu Weihnachten

Nebst den schauspielenden Kindern, Opernstar Alfred Muff und den Musicaldarstellern Lea Oxley und Rolf Sommer stehen dutzende Laien aller Generationen vor der Kamera. «Heiliger Schein» wird am 22. Dezember 2024 im stattkino Luzern Premiere feiern. Unmittelbar

nach dem Premieren-Event wird der Film kostenlos online zur Verfügung stehen sowie am 27. Dezember um 19 Uhr und 20 Uhr im Eventlokal am Laternenweg Adligenswil aufgeführt – es ist sozusagen ein Weihnachtsgeschenk an die Bevölkerung.

Premiere: 22.12, 17 Uhr, Stattkino Luzern. Vorverkauf: www.heiligerschein.ch

JONAS WILLIMANN

Freiwilligenarbeit

Ein Abend des Dankes und der Wertschätzung



Musikschüler/-innen spielten am Dankensanlass für Freiwillige.

Der Dankensanlass für Freiwillige vom 26. Oktober war ein voller Erfolg. Rund 90 Gäste folgten der Einladung des Gemeinderats, um das vielfältige Engagement in der Gemeinde zu würdigen. Mit herbstlicher Symbolik eröffnete Monika Käch den Anlass: «Herbstzeit bedeutet Erntezeit. Eure Arbeit ist wie Ernte an Dankbarkeit, Erfolg und Anerkennung.» Ihre Worte brachten den Wert der Freiwilligenarbeit in Adligenswil auf den Punkt und schufen eine warme Atmosphäre.

Das Ensemble aus dem «Musikschulgarten» sorgte mit anspruchsvollen und bekannten Liedern für einen stimmungsvollen Auftakt. Ein besonderer Moment des Abends war die persönliche Würdigung der

Gruppen und Vereine durch Monika Käch und Gemeinderat Ferdinand Huber. Als die Freiwilligen und Ehrenamtlichen bei der Nennung ihres Namens aufstanden, wurde die beeindruckende Vielfalt des Engagements in Adligenswil sichtbar. Als Zeichen der Wertschätzung erhielten die Gäste ein Säckchen mit Adliger Ernte – ein kleines, aber symbolträchtiges Geschenk, das den Dank für ihre Arbeit unterstrich. Adligenswil ist stolz auf seine zahlreichen Freiwilligen und Ehrenamtlichen, die das Gemeindeleben mit ihrer Arbeit bereichern. Ihre Zeit und Energie sind ein unverzichtbarer Beitrag zur Gemeinschaft. Herzlichen Dank!

MONIKA KÄCH, KOORDINATORIN
FREIWILLIGENARBEIT

Unternehmer-Netzwerk Adligenswil Vom Berufswahlparcours bis zum Glühwein-Apéro

Das Unternehmer-Netzwerk Adligenswil (UNA) blickt auf ein spannendes und ereignisreiches Jahr zurück. Ein Projekt, auf welches das UNA besonders stolz ist, ist der Berufswahlparcours, der in Zusammenarbeit mit der Schule Adligenswil organisiert wurde.

Im Jahr 2022 erstmals durchgeführt, fand der Parcours dieses Jahr zum dritten Mal statt. Das Ziel: Dem Fachkräftemangel trotzen und mit dem Berufswahlparcours den Schülerinnen und Schülern Berufsbilder schmackhaft machen. Konkret heisst das: Rund 50 Schülerinnen und Schülern wurden in 71 Ateliers 51 Berufe vorgestellt. Ohne Unterstützung wäre dieses Projekt nicht umsetzbar gewesen. Ein grosses Dankeschön geht an alle Lehrpersonen, Eltern sowie Begleitpersonen, die mitgeholfen haben und zum Erfolg des Berufswahlparcours beigetragen haben.

Zahlreiche Aktivitäten

Auch sonst läuft so einiges beim Unternehmer-Netzwerk. Mittagstische mit spannenden Themen finden zweimal im Jahr statt und stossen auf grosses Interesse.

Dass bei dabei auch das Unternehmer-Netzwerk Udligenswil-Meierskappel mitmacht, freut das UNA sehr.

Wie jedes Jahr, rechtzeitig zum 1. Advent, stellte der Vorstand des UNA zudem den traditionellen, leuchtenden Weihnachtsstern auf. Der 4,5 Meter hohe Leuchstern wurde mit einem Lieferwagen auf den Dottenberg transportiert und prangt nun an dessen Hang. Mittlerweile gehört der Stern fix zum weihnächtlichen Dorfbild von Adligenswil. Der Glühwein-Apéro auf dem Dorfplatz trug genauso zur vorweihnächtlichen Stimmung bei. Ein geselliges Zusammensein mit einem regen Netzwerkaustausch stand im Vordergrund. Dazu durften Weisswürste, Bretzel und natürlich der Glühwein nicht fehlen.

Bald steht ein neues Jahr bevor. Das UNA wünscht allen Adligenswilerinnen und Adligenswilern eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und viele freudvolle Momente im Jahr 2025.

Weitere Infos: www.u-n-a.ch
UNTERNEHMER-NETZWERK ADLIGENSWIL

Trachtengruppe
Adligenswil



Seit 1935 gibt es die Trachtengruppe Adligenswil, die sich der Pflege und dem Erhalt der traditionellen Trachten, Tänze und Bräuche unserer Region widmet. Ziel des Vereins ist es, die Heimatverbundenheit zu fördern und dadurch die Identität der Gemeinde zu stärken. Die Trachtengruppe trifft sich regelmässig, um zu tanzen, zu singen und gemeinsam zu feiern. Die Hauptaktivitäten der Gruppe sind die Pflege der traditionellen Trachten, die Teilnahme an Umzügen und Festen sowie die Organisation von Heimatabenden und Tanzveranstaltungen.

Alle sind willkommen

Die Trachtengruppe lädt alle Interessierten ab 14 Jahren ein, in dem Verein mitzumachen. Egal ob jemand bereits Erfahrung im Trachtentanz hat oder einfach nur Spass an der traditionellen Musik und dem Tanz hat: Alle sind willkommen.

Weitere Infos gibt es bei Sepp Geissler: sepp@geissler.info, 041 370 20 08 (ab 19 Uhr).

TRACHTENGRUPPE ADLIGENSWIL

Jodel-Besuch

Üblicherweise tritt der Jodlerklub Rotsee Ebikon in der katholischen Kirche St. Maria in Ebikon mit einem Adventskonzert auf. Dieses Jahr besucht der Jodlerklub die Nachbargemeinde Adligenswil, denn immerhin stammen vier Mitglieder aus Adligenswil. Während einer Stunde gibt es in der Pfarrkirche St. Martin weihnachtliche Jodelklänge zu geniessen. **Konzert:** 15. Dezember, 17 Uhr. Eintritt frei (Türkollekte).

JODLERKLUB ROTSEE EBIKON



Feldmusik Adligenswil

Emotionen und Ohrwürmer



Sängerin Daniela van Kampen und Kay Moeller-Heske am Flügelhorn sorgten für Begeisterung.

Das diesjährige Jahreskonzert der Feldmusik Adligenswil stand ganz im Zeichen bekannter Melodien, die das Publikum sofort in ihren Bann zogen. Mit fröhlicher und ausgelassener Stimmung im Saal wurde das Motto «Ohrwurm» voll und ganz umgesetzt.

Gelungener Jahresabschluss

Ein besonderes Highlight war der Auftritt der Gastsolistin Daniela van Kampen. Ihre engelsgleiche Stimme harmonierte perfekt mit der Brassband, insbesondere beim Duett mit Kay Moeller-Heske auf dem Flügelhorn. Gemeinsam brachten sie die irische Ballade «Red is the Rose»

eindrucksvoll auf die Bühne – ein Stück voller Liebe und tiefer Emotionen, das für unvergessliche Momente sorgte.

Vorfreude auf kommende Projekte

Das Konzert war in jeder Hinsicht ein Erfolg: Ein voll besetzter Saal, eine ausverkaufte Tombola und überwältigende Rückmeldungen aus dem Publikum unterstrichen die Begeisterung, die die Musikantinnen und Musikanten mit ihrer Performance auslösten. Mit dem gelungenen Konzert und vielen Erinnerungen im Gepäck verabschiedet sich die Feldmusik Adligenswil in die wohlverdiente Winterpause.

Doch die Vorfreude auf das kommende musikalische Semester ist bereits spürbar: Neue Projekte und Herausforderungen warten auf die engagierten Musikantinnen und Musikanten.

Mit ihrem Jahreskonzert hat die Feldmusik Adligenswil erneut auf eindrückliche Weise bewiesen, wie Musik Menschen verbindet und Emotionen weckt. Das Jahreskonzert 2024 war ein Höhepunkt im kulturellen Leben von Adligenswil und wird noch lange in den Herzen der Zuhörerinnen und Zuhörer nachklingen.

NICOLE ZGRAGGEN, FELDMUSIK

Streicherensemble Adligenswil

Besondere Hommage an vergessene Meister

Das Jahreskonzert des Streicherensembles Adligenswil widmet sich einer besonderen musikalischen Reise. Unter dem Motto «Hommage an vergessene Meister» erklingen Werke von Komponisten, deren Namen heute kaum mehr bekannt sind, die jedoch wertvolle Beiträge zur Musikgeschichte geleistet haben – und oft eine Verbindung zur Schweiz hatten.

Vielfältiges Programm

Den Auftakt machen ein Concerto und eine Triosonate des barocken Komponisten Johann Heinrich von Weissenberg, besser bekannt unter seinem Pseudonym Albicastro. Lange galt er als «Schweizer Komponist», doch neuere Forschungen zeigen, dass seine Wurzeln in Klosterneuburg bei Wien liegen. Es folgt eine Serenade des deutsch-schweizerischen Komponisten Carl Friedemann, die klassische und romantische Klänge harmonisch vereint. Joachim Raff, ein romantischer Komponist aus Lachen, bezaubert mit seiner Cavatina, während Paul Huber mit seinem modernen Werk «Introduction und Allegro» beeindruckt. Beide Komponisten, Raff und Huber, verbindet ihre Herkunft aus der Schweiz. Ein weiteres Highlight ist

das Concerto grosso des jugoslawischen Komponisten Bruno Bjelinski. Das 1990 für die Luzerner «Ministrings» komponierte Werk wird nun von vier jugendlichen Solistinnen des Streicherensembles präsentiert,

die sowohl als Orchestermitglieder als auch solistisch brillieren. Das Konzert verspricht einen Abend voller Klangvielfalt, von barocker Eleganz bis hin zu modernen Klängen.

STREICHERENSEMBLE ADLIGENSWIL



Tri-tra-trullala,
Kasperli ist da

Am **Mittwoch, 12. Februar** lädt der Club junger Eltern Adligenswil in Zusammenarbeit mit der Ludothek zum Kasperlitheater im Alters- und Pflegezentrum Riedbach ein. Die erste Vorstellung beginnt um 15.15 Uhr, die zweite um 16.15 Uhr (Haupteingang benutzen). Türöffnung ist jeweils eine Viertelstunde vor Beginn.

Anmeldung unter: www.cje-adligenswil.ch. Die Bestätigung erfolgt per E-Mail. Kinder unter 3 Jahren müssen von einer erwachsenen Person begleitet werden. Eintritt frei (Kollekte).

CLUB JUNGER ELTERN ADLIGENSWIL

Treffpunkt für
Eltern und Kinder

Das Bimbikafi des Clubs junger Eltern lädt alle Mütter, Väter, Grosseltern und Kinder bis etwa 6 Jahre herzlich zu einem gemütlichen Spiel- und Kontakt-Treff ein. Das Bimbikafi bietet eine wunderbare Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Der Treffpunkt findet jeden dritten Donnerstag im Monat jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr im Foyer der reformierten Kirche Adligenswil statt. Die Teilnahme am Krabbeltreff ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig. **Die nächsten Termine:** 16. Januar, 13. Februar, 13. März. **Noch mehr Informationen:** bimbikafi@cje-adligenswil.ch CLUB JUNGER ELTERN ADLIGENSWIL

Babysitting-Kurs
für Jugendliche

Der Club junger Eltern Adligenswil bietet in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Roten Kreuz Luzern einen Babysitting-Kurs für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren an. Im Kurs lernen die Teilnehmenden die Grundlagen der Kinderbetreuung und werden optimal auf ihre Rolle als Babysitter vorbereitet.

Daten: Samstag, 29. März 2025, 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr und Samstag, 12. April 2025, 8.30 bis 12 Uhr.

Kosten: Fr. 120.– (inkl. Kursunterlagen).

Anmeldung und Informationen: Interessierte können sich unter www.srk-luzern/babysitting anmelden. Bei Fragen kann Martina Tscholl vom Club junger Eltern Adligenswil per Mail unter babysitting@cje-adligenswil.ch oder telefonisch unter 079 392 36 30 kontaktiert werden.

CLUB JUNGER ELTERN ADLIGENSWIL

Kulturverein Martinskeller

Von diesem Stück gibts keine Wiederholung

Nach einem erfolgreichen Jubiläumsjahr mit vielen kulturellen Höhepunkten startet der Kulturverein Martinskeller Adligenswil schwungvoll ins neue Jahr: Am Samstag, 1. Februar 2025 um 20 Uhr wird der Martinskeller zur Bühne für das bekannte Improvisationstheater «Ohne Wiederholung».

Theatersport vom Feinsten

«Ohne Wiederholung» hat sich auf Theatersport spezialisiert – das bekannteste und dynamischste Improvisationsformat weltweit. Zwei Teams treten gegeneinander an und begeistern das Publikum mit spontan inszenierten Szenen, die auf den Vorgaben der Zuschauerin-



nen und Zuschauer basieren. Begleitet von improvisierter Musik entsteht ein Abend voller Überraschungen, Spannung und Lachtränen. Das Publikum hat nicht nur die Macht, die Vorgaben zu bestimmen, sondern auch das Siegerteam zu küren. Doch eines ist garantiert: Jede Vorstellung ist einzigartig, spritzig und unterhaltsam – eben «ohne Wiederholung».

Die perfekte Bühne

Der Martinskeller in Adligenswil bietet mit seiner charmanten Atmosphäre den idealen Rahmen für einen solchen Abend. Wer Lust auf einen unvergesslichen Abend mit viel Humor und Kreativität hat, soll-

te sich diesen Termin unbedingt vormerken. Seien Sie dabei, wenn der Kulturverein Martinskeller das neue Jahr mit einem echten Theatererlebnis eröffnet. Lachen, Staunen und ein einzigartiger Abend warten auf Sie. Und klar ist schon jetzt: Von diesem Stück gibt es garantiert keine zweite Vorstellung.

Tickets und Vorverkauf:

Eintrittspreis: 25 Franken
Ticketanfragen: Lisa Beffa, E-Mail: lisa.beffa@gmail.com

Da die Plätze im Martinskeller begrenzt sind, lohnt es sich, frühzeitig Tickets zu sichern.

KULTURVEREIN MARTINSKELLER

«Café TrotzDem»: Angebot für Menschen mit Demenz

Mit dem «Café TrotzDem» wird in Adligenswil ab Januar 2025 ein niederschwelliges Angebot für Betroffene zum Thema Demenz geschaffen. Das «Café TrotzDem» ist ein Ort, an dem sich Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und weitere Interessierte treffen können. Das Angebot bietet Interessierten die Möglichkeit, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen, sich über Themen zu informieren und einen geselligen Vormittag in entspannter Atmosphäre zu verbringen.

Vor Ort sein wird jeweils auch eine Fachperson zum Thema Demenz. Das «Café TrotzDem» gibt es bereits in mehreren Gemeinden. In Adligenswil kann es künf-

tig rund einmal pro Monat samstags zwischen 10 und 12 Uhr im Restaurant Riedbach des Alters- und Gesundheitszentrums Adligenswil besucht werden. Die Teilnahme ist kostenlos und steht allen Interessierten offen. Die Konsumation erfolgt auf eigene Rechnung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Daten 2025: 4. Januar, 8. Februar, 8. März, 12. April, 3. Mai, 7. Juni, 6. September, 11. Oktober, 8. November und 6. Dezember 2025. Das «Café TrotzDem» wird vom Kanton Luzern und von der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz unterstützt.

ALTERS- UND GESUNDHEITZENTRUM
ADLIGENSWIL AG



Männerriege Adligenswil

Mit grossem Elan ins Jubiläumsjahr

Die Männerriege Adligenswil blickt auf eine gelungene 59. Generalversammlung zurück. 49 Mitglieder trafen sich am 9. November im Pfarreisaal. Die stolze Teilnehmerzahl ist ein starkes Zeichen für das aktive und kollegiale Vereinsleben. Unter der Leitung von Präsident Guido Künzle wurden alle Traktanden zügig behandelt.

Grosse Pläne für die Zukunft

Neben einem positiven Abschluss der Jahresrechnung und zwei Neueintritten stand die Arbeit der neu gegründeten «Arbeitsgruppe Zukunft» im Mittelpunkt. Ziel dieser Gruppe ist es, die Männerriege noch stärker ins Dorfleben zu integrieren und auch jüngere Sportbegeisterte anzusprechen. Das Jubiläumsjahr 2025/26 soll dazu genutzt werden, die Attraktivität des Vereins weiter zu steigern.

Geselligkeit an der Jubiläumsschilbi

Nach der Versammlung ging es in die Aula Obmatt, wo 85 Gäste, darunter Partnerinnen der Mitglieder, an einer einzigartigen Jubiläumsschilbi teilnahmen. Die Veranstaltung bot echte Schilbi-Atmosphäre mit Spielen wie Kegeln, Darts und Torwand-Schiessen. Den Titel des Schilbikönigs sicherte sich Franz Mazenauer – unter grossem Applaus der Anwesenden.



An der GV der Männerriege waren auch Damen herzlich willkommen.

Kulinarisch verwöhnte ein vereinsinternes Küchenteam die Gäste mit einem traditionellen Schilbitteller und köstlichen Desserts wie Vermicellschnitten. Besonders beeindruckte die kreative Tischdekoration, die mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz gestaltet wurde. Die Männerriege startet motiviert ins neue Vereinsjahr, in

dem das monatliche Training weiterhin den Kern des Vereinslebens bildet. Ergänzt durch regelmässige gesellige Anlässe bleibt die Gemeinschaft lebendig und einladend. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen – ein Probetraining bietet die ideale Gelegenheit, den Verein kennenzulernen.

MÄNNERRIEGE ADLIGENSWIL

Wasserversorgung

Wasserzählerstand bequem online melden

Zu Beginn des neuen Jahres werden die Wasserzählerstände abgelesen. Die Genossenschaft Wasserversorgung Adligenswil (GWA) lädt alle Besitzerinnen und Besitzer von Liegenschaften dazu ein, ihren Zählerstand ab sofort und spätestens bis am 5. Januar 2025 auf der Website www.wv-adligenswil.ch online zu melden. Dadurch erübrigt sich das Ablesen durch Mitarbeitende der GWA. Mieterinnen und Mieter melden den Zählerstand weiterhin an die Hausverwaltung. Ab dem 6. Januar werden die fehlenden Wasserzähler-

stände vor Ort durch Mitarbeitende der GWA abgelesen. Gewähren Sie nur Personen mit einem Ausweis der GWA Zutritt. Sind Sie während der Ablesezeit ortsabwesend? Melden Sie Ihren Zählerstand online oder senden Sie den Stand vor Ihrer Abreise schriftlich an die Wasserversorgung.

Anpassung Bereitstellungsgebühr

Der einwandfreie Betrieb und die Lieferung von Trinkwasser in bester Qualität sind die zentralen Aufgaben der GWA. Die allgemeine Preisentwicklung und die Finanzierung der

notwendigen Investitionen in die Infrastruktur veranlassen die Genossenschaft, die Bereitstellungsgebühr pro Wohneinheit auf den 1. Januar 2025 von 90 auf 100 Franken pro Jahr zu erhöhen. Die GWA wird auch im neuen Jahr rund um die Uhr dafür besorgt sein, Sie jederzeit mit einwandfreiem Trinkwasser zu versorgen. Alle Laboruntersuchungen des laufenden Jahres haben stets eine einwandfreie Qualität des Trinkwassers bestätigt.

ANITA STALDER, GENOSSENSCHAFT,
WASSERVERSORGUNG ADLIGENSWIL

Inserat

Es gibt keinen Grund, Ihre Immobilie nicht über uns zu verkaufen!

Wir machen Ihnen das beste Angebot

ANKLI IMMOBILIEN

Unkompliziert
Zuverlässig
Schnell

Info@ankli-immobilien.ch Tel.: 041 370 19 24 www.ankli-immobilien.ch

Keiner zu klein, ein Yogi zu sein

Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren können beim Kinder-Yoga spielerisch Yoga- und Atemübungen erlernen. Begleitet von Fantasiegeschichten wechseln sich Bewegung und Entspannung ab, was Konzentration und Ausgeglichenheit fördert. Die Yoga-Stunden finden jeweils freitags von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Dorfschulhaus statt. **Termine:** 10. Januar, 24. Januar, 7. Februar, 14. März, 28. März, 11. April, 9. Mai, 23. Mai. **Eine Anmeldung** ist erforderlich (sylvia.kraemer@hotmail.ch, 079 384 67 43). Die Kosten pro Kind betragen Fr. 10.–.

CLUB JUNGER ELTERN ADLIGENSWIL

Der Frauenbund lädt zum Ausflug

Der Frauenbund Adligenswil organisiert am 22. August einen Ausflug zur Karl's kühne Gassenschau. Gezeigt wird die neue Produktion «RECEPTION», die die Zuschauer in die faszinierende Welt eines Grand Hotels entführt. Die Carfahrt ab Adligenswil startet um 17.30 Uhr, die Kosten betragen Fr. 110.– für Mitglieder und Fr. 130.– für Nichtmitglieder (AHV-Reduktion Fr. 10.–).

Anmeldung bis zum 30. Juni an claudia.haefeli@frauenbund-adligenswil.ch. **Für weitere Infos:** frauenbund-adligenswil.ch.

FRAUENBUND ADLIGENSWIL

Pro Senectute

Hier erhalten Sie Unterstützung bei der Steuererklärung

Das Ausfüllen der Steuererklärung stellt viele Senioren und Seniorinnen vor Herausforderungen. Das muss nicht sein: Die Pro Senectute bietet unkomplizierte und günstige Unterstützung.

Erfahrene Fachpersonen mit Spezialkenntnissen rund um Altersfragen stellen sicher, dass die Steuererklärung korrekt erstellt und alle Abzüge berücksichtigt sind. Sämtliche Unterlagen werden für den Versand ans Steueramt bereitgestellt oder auf Wunsch direkt elektronisch eingereicht. Folgende Unterlagen für die Steuererklärung sollten Sie direkt sammeln – das spart später Zeit und Aufwand.

Die wichtigsten Dokumente sind:

- Steuererklärung 2023 und letzte definitive Veranlagung (als Vorlage)
- Steuererklärungsformular 2024 (vom Steueramt)
- Rentenbescheinigungen 2024 von AHV, Pensionskasse, Suva, ausländischen Renten
- Bankbelege per 31. Dezember 2024
- Steuerbescheinigung der Krankenkasse
- Zahnarztrechnungen



- Pflegekosten wie Spitex, Alters- und Pflegeheime
- Rechnungen von Brillen, Kontaktlinsen, Hörgeräten, Prothesen
- Spendenbescheinigungen
- Bei Wohneigentum: Belege zu Hypotheken, Schuldzinsen, Unterhalt, Betriebs- und Verwaltungskosten

Weitere Infos rund um den Steuerklärungsdienst von Pro Senectute finden Sie unter: www.lu.prosenectute.ch/Steuerklärungsdienst.

PRO SENECTUTE KANTON LUZERN

Freiwilligenarbeit bleibt gefragt

Immer mehr Menschen brauchen Hilfe bei der Erledigung ihrer administrativen Arbeiten. Der Treuhanddienst von Pro Senectute Kanton Luzern erledigt für Menschen im AHV-Alter die gesamten administrativen Arbeiten: Zahlungsverkehr, Rückerstattungsanträge an Krankenkassen, Korrespondenz mit Ämtern und Versicherungen, Steuererklärung und vieles mehr – auf Wunsch auch zu Hause. Telefon 041 226 19 70.

Möchten auch Sie Ihre berufliche und kaufmännische Erfahrung sinnvoll einsetzen und sich nach der Berufsphase freiwillig engagieren? Mit Ihrer Fachkompetenz helfen Sie älteren Menschen, den komplexen Alltag besser zu bewältigen. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Weitere Infos: andrea.ramseier@lu.prosenectute.ch, 041 226 19 73.

Überraschungs-Film für Kinder

Am Mittwoch, 22. Januar 2025, lädt der Club junger Eltern Adligenswil zu einem gemütlichen Kinonachmittag ein – ganz ohne Eltern. Von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr können Kinder ab 6 Jahren im Vereinsbunker Obmatt (unterhalb der Turnhalle Obmatt) einen spannenden Film genießen. Für Snacks und Getränke ist gesorgt. Die Kinder sind eingeladen, ein Kissen zum Draufsitzen mitzubringen, damit es richtig gemütlich wird. Welcher Film gezeigt wird, bleibt eine Überraschung und wird am Vortag unter www.cje-adligenswil.ch bekanntgegeben. Der Anlass richtet sich ausschliesslich an Mitglieder oder jene, die es noch werden möchten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mitglied werden

Der Club junger Eltern ist Teil des Frauenbundes Adligenswil. Der Jahresbeitrag von 20 CHF kann auf das Konto der Raiffeisenbank Adligenswil (IBAN: CH82 8080 8002 3191 9034 9) überwiesen werden.

CLUB JUNGER ELTERN ADLIGENSWIL

Mütter- und Väterberatung

Beratung im Gemeindehaus, Dorfstrasse 4, jeweils am Freitagmorgen mit Voranmeldung: **17. Januar 2025, 7. und 21. Februar 2025.**

Unter der Telefonnummer 041 208 73 33 können Sie sich von Montag bis Freitag jeweils von 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr anmelden.

Telefonische Beratung: Montag bis Freitag, 8.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr, 041 208 73 33 (Zentrale). Zuständige Beraterin für Adligenswil: Nadine Ghilardi. E-Mail: mvb@stadtluzern.ch.

Homepage: www.adligenswil.ch oder www.muettervaeterberatung-luzern.ch.

Die Beratungen sind für die Eltern kostenlos und dauern 30 Minuten. Bitte melden Sie sich bei Verhinderung 24 Stunden vorher ab.

Beratung am Kasernenplatz 3, 6000 Luzern: Jeden Donnerstag von 13.30 bis 16.30 Uhr finden am Kasernenplatz Beratungen ohne Voranmeldung statt. Für Beratungen an anderen Tagen können Sie gerne einen Termin vereinbaren. Termine können auch über das Online-Buchungstool unter www.muettervaeterberatung-luzern.ch gebucht werden. Die Beratungen richten sich an Eltern mit Kindern ab Geburt bis zum 5. Geburtstag.

Adliger Märtverein

Winterzauber trotz Herausforderungen

Der diesjährige Adventsmärt verwandelte den Coop-Platz in eine traumhafte Winterlandschaft – doch der Start war nicht ohne Herausforderungen. Ein unerwarteter Schneefall kurz vor dem Aufbau stellte die Organisatorinnen und Organisatoren vor grosse Probleme.

Stimmungsvolle Kulisse

Dank der tatkräftigen Unterstützung eines Adligenswiler Landwirts, der die Schneeräumung übernahm, konnten die Hütten schliesslich doch noch rechtzeitig aufgestellt werden. So erlebten die Besucherinnen und Besucher einen stimmungsvollen Adventsmärt inmitten einer verschneiten Kulisse. Ein grosser Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, den Trychlern des Feuerwehrvereins Adligenswil, der Musikschule Adligenswil-Udligenswil sowie dem Coop, der den Platz zur Verfügung stellte.

Vorfreude auf Ostermärt

Der Adliger Märtverein lädt schon jetzt zum nächsten Anlass ein: Am 12. April findet der Ostermärt statt. Der Anlass bietet eine weitere wunderbare Gelegenheit, die Traditionen des Dorfes zu erleben.

JEANINE HUBER, ADLIGER MÄRTVEREIN



Dank vieler Helferinnen und Helfer konnte der Adventsmarkt stattfinden.

Die Geischter
feiern ihren 40.



Während sich Samichlaus und Christkind auf ihren Besuch vorbereiten, denken die Mölibachgeischter schon an die nächste grosse Feier: die Fasnacht. Seit September wird fleissig geprobt, genäht und gebastelt – denn 2025 steht ein besonderes Jubiläum an.

Besonderes Jubiläumssujet

Die Mölibachgeischter feiern ihr 40-jähriges Bestehen mit einem kreativen Jubiläumssujet, das sie an ihrer legendären Matinee am 15. Februar 2025 enthüllen. Bis dahin verraten sie nur: Es wird fellastig, majestätisch und mit einer langen roten Zunge!

Matinee im Zentrum Teufmatt

Am Samstag, 15. Februar 2025, laden die Mölibachgeischter zur Matinee ins Zentrum Teufmatt ein. Die Türen öffnen ab 10 Uhr – und die Gäste dürfen sich auf ein reichhaltiges Frühstücksbuffet freuen. Dass die Mölibachgeischter an dem Anlass für die passende musikalische Unterhaltung sorgen, versteht sich von selbst. Während dieses gemütlichen Morgens voller Überraschungen und Fasnachtsfreude wird das Jubiläumsmotto erstmals feierlich präsentiert.

Am Samstag, 22. Februar 2025, geht der Jubel weiter: Die Mölibachgeischter nehmen mit Schwung an der Rätsche-Fasnacht teil und sorgen für einen unvergesslichen Tag voller närrischer Momente.

Gönner oder Mitglied werden

Ob als Gönner oder Sponsor – die Mölibachgeischter freuen sich über jede Unterstützung. Die Mölibachgeischter freuen sich darauf, ihr Jubiläum mit der ganzen Gemeinde zu feiern – von der Matinee bis zur Rätsche-Fasnacht. Auf eine rüdige Fasnacht 2025 und ein tolles Jubiläumsjahr!

Weitere Infos:

www.mölibachgeischter.ch
MÖLIBACHGEISCHTER

Rätsche-Fasnacht

Sie wird richtig «geischterhaft»:
Die Vorfreude auf die Fasnacht steigt

Die Adliger Räsche müssen die Adventszeit mit fasnächtlichen Informationen unterbrechen: «Die Dorfbevölkerung darf sich erneut auf einen fidelen Räsche-Samstag am 22. Februar freuen», kündigt der Präsident Andreas Kost voller fasnächtlicher Vorfreude an.

Mit «geischterhafter» Dorfdeko beginnt Ende Januar die Adliger Fasnachtszeit nach dem Motto «Üsi Geischter jubilierend, mir Räsche gratuliert!». Am 15. Februar um 17 Uhr eröffnen die Adliger Räsche das Räschebaum-Schmücken bei der Rössliwiese. Danach wird der Räschebaum auf dem Dorfschulhausplatz fasnächtlich geschmückt. Begleitet durch die jubelnde Guuggenmusik Mölibachgeischter (siehe Beitrag nebenan) können Sie eine Wurst und ein Bier geniessen. Der Räscherat bedankt sich an diesem Abend speziell bei seinen Sponsoren und Gönnern.

Umzug als Höhepunkt

Der Räsche-Samstag geht am 22. Februar Punkt 11 Uhr mit dem «Räsche» im Gardi los. Höhepunkt ist der Umzug um 13.30 Uhr mit rund 20 Nummern. Beim Festbetrieb danach vergnügen sich Fasnächtler und Familien mit Guuggenkonzerten. Bei Dunkelheit wird der Räsche



Den blauen Himmel können wir nicht versprechen – aber klar ist: Die Fasnacht 2025 wird sowieso grossartig.

angezündet. Dabei dürfen sich die Fasnächtlerinnen und Fasnächtler auf ein kleines Feuerwerk freuen – besonders, wenn der Räsche-Kopf knallt. Die Dorffasnacht wird mit dem «Usräsche» um 23 Uhr beendet. Doch das ist längst nicht alles, was die Adliger Räsche bieten. Alle Highlights zur fünften Jahreszeit findet man im Räscheblatt (siehe Box).

ADLIGER RÄSCHE

Das Räscheblatt ist ein «must have»

Das komplette Programm der Adliger Räsche ist ihrem Räscheblatt zu entnehmen. Für den fasnächtlichen Schnäppchepreis von Fr. 5.– erfahren Interessierte ausserdem News und Amüsantes zum Dorfgeschehen. Ab dem 3. Februar ziehen Schülerinnen und Schüler

mit dem Räscheblatt von Tür zu Tür. Zudem kann die Fasnachtszeitung am Samstag, 15. Februar, am Vormittag vor dem Coop und der Migros erworben werden. Während der Fasnachtszeit ist sie in der Bäckerei Brunner erhältlich.

ADLIGER RÄSCHE

Wagenbaugruppe Semper Potus

Sie bereichern die Fasnacht seit zwölf Jahren

Die Adliger Wagenbaugruppe Semper Potus steckt bereits mitten in den Vorbereitungen für die kommende Fasnachtszeit. Seit zwölf Jahren sind die sieben Freunde mit ihren kreativen Mottowagen ein fester Bestandteil der närrischen Tage – in Adligenswil und darüber hinaus. Was 2012 mit einer fahrenden Bar begann, entwickelte sich über die Jahre stetig weiter. Der Wagen wurde immer grösser, die Ideen immer kreativer, und die Begeisterung der Gruppe ist ungebrochen.

Bar auf dem Dorfplatz

In Adligenswil ist die Gruppe traditionell am Räsche-Umzug und an der Räsche-Fasnacht zu erleben. Auf dem Dorfplatz betreiben sie eine Bar gegenüber der Bühne und versorgen die Besucher mit warmen und kalten Getränken, Süssigkeiten und jeder Menge guter Laune. Auch in Luzern sind Semper Potus ein vertrauter Anblick. Während der Umzüge ziehen sie mit ihrem Wagen über die Seebrücke in Richtung Bahnhof. Ansonsten sind sie auf dem Jesuitenplatz zu finden, wo sie als Teil der gleichnamigen Interessengemeinschaft mitfeiern und die Fasnacht bereichern.

Im letzten Jahr sorgten Semper Potus als schnauztragende Musketiere für Aufsehen – und auch im kommenden Jahr 2025 wird die Gruppe



Die Wagenbaugruppe Semper Potus gibt es seit zwölf Jahren.

wieder mit einem neuen Motto am Start sein. Der nächste Fixtermin ist die Räsche-Fasnacht am 22. Februar 2025 auf dem Adligenswiler Dorfplatz.

Bar auf dem Dorfplatz

Mit ihrer Mischung aus Kreativität, Humor und Engagement stehen Semper Potus für das, was die Fasnacht ausmacht: Gemeinschaft, Lebensfreude und jede Menge Spass. Die Gruppe wünscht allen Adligenswilerinnen und Adligenswilern frohe Festtage – und freut sich auf ein Wiedersehen an der Fasnacht 2025!

SEMPER POTUS



Kreativität «made in Adligenswil».

Die wichtigsten
Fasnachtstermine

Die Fasnacht ist für viele ein Höhepunkt des Jahres. Falls das auch für Sie gilt, sollten Sie folgende Programmpunkte nicht verpassen:

Samstag, 15. Februar 2025

10.00 Uhr: Matinee der Mölibachgeischter im Zentrum Teufmatt.
17.00 Uhr: Räschebaum schmücken und Sponsorenanlass auf dem Dorfschulhausplatz.

Samstag, 22. Februar 2025:

11.00 Uhr: «Räsche» der Fasnacht im Gardi.
13.30 Uhr: Räsche-Umzug vom Gardi bis zum unteren Schulhausplatz. Festbetrieb und Guuggenkonzerte auf dem Dorfschulhausplatz.
18.30 Uhr: «Räscheverbrönnete».
23.00 Uhr: «Usräsche».

Freitag, 28. Februar 2025:

15.15 Uhr: Platzkonzert vor dem Restaurant Riedbach.
18.30–19.00 Uhr: Zentrums-guuggete auf dem Coop-Platz.

Sonntag, 2. März 2025:

9.30 Uhr: Fasnachtsgottesdienst mit Mölibachgeischter/Adliger Räsche.

Alle aktuellen Informationen
der Gemeinde
finden Sie laufend
auch immer auf der Website
der Gemeinde unter
www.adligenswil.ch

